

Sanierung+Erweiterung Bauabschnitt 1 – entspricht Vorgabe Förderrichtlinien nach KfW 55

Projekt Wohnpark Naturgarten Neukirchen

Frischer Wind 1 – Neukirchen / Chemnitz

Bau- und Ausstattungsbeschreibung

Bei dem Objekt Naturgarten Neukirchen handelt es sich um ein ca. 1920 errichtetes Freizeitobjekt mit Gastronomie und Kegelbahn. Das Objekt liegt in einem geschützten Bereich inmitten einer Kleingartenanlage und wurde als Freizeit- und Erholungsobjekt mit Parkanlagen-Charakter errichtet. Im Bauabschnitt 1 werden 5 neue Wohnungen geschaffen.

Allgemeines

Pro Wohnung wird ein KFZ-Stellplatz geplant.

Außenanlagen

Hofflächen und Grünflächen werden entsprechend dem Detailplan (Außenanlagen) ausgeführt. Hierbei sind nach Absprache entsprechende Eigenleistungen möglich.

Gründung

Die Dimensionierung und Ausführung der Fundamente und Bodenplatten basiert auf den Ergebnissen des Baugrundgutachtens und den Berechnungen des Statikers.

Es erfolgt eine Erdung nach den VDE-Vorschriften.

Keller

Im Bereich des ehemaligen Gastronomiebereiches ist ein Keller vorhanden. Dieser wird lt. Kellerplan ausgebaut. Die Zuordnung der Kellerabteile wird in der Abgeschlossenheitserklärung festgelegt.

Parallel befinden sich in den Kellerbereichen die Heizungsanlage sowie sämtliche Medienanschlüsse.

Wände Neubau 1.OG

Sämtliche Wandtafeln in Holzrahmenbauweise werden in einem Werk witterungsunabhängig vorgefertigt. Ebenso werden regelmäßig vorgeschriebene Fremdüberwachungen von einem unabhängigen Prüfinstitut in der Fertigung und auf den Baustellen vorgenommen, dieser Prozess wird durch das RAL GZ 422 Gütezeichen Holzhausbau geregelt. (www.ral-holzhaus.de)

Die Außenwände werden von außen mit einer hochwertigen Holzfassade aus Lärchenbrettern waagrecht verkleidet. Der Einsatz dieser witterungsresistenten Holzart gewährleistet Langlebigkeit und eine dezente, natürliche Erscheinung durch den einsetzenden Vergrauungseffekt an der Holzfassade.

Die Wandhöhe des Erdgeschosses (Rohbaumaß) beträgt gemäß Planung ca. 2,68 m. Dies ergibt eine lichte Raumhöhe von ca. 2,50 m bis Unterkante Erdgeschossdecke.

Die äußere Beplankung besteht aus einer 60 mm starken Holzfaserplatte. Diese Platte zeichnet sich durch eine besonders hohe Diffusionsoffenheit und guten Dämmeigenschaften aus. Wärmebrücken werden minimiert, anfallende Diffusionsfeuchte zuverlässig nach außen abgegeben. Die Konstruktionssicherheit der Wand wird dauerhaft sichergestellt. Außerdem stellt sie einen wirkungsvollen Schutz gegen Wind, Staub, Feuchtigkeit und Lärm dar und ist umweltverträglich und recycelbar wie Holz.

Die Tragkonstruktion wird aus technisch getrocknetem Konstruktionsvollholz, 200 mm hergestellt. Die 200 mm starke Dämmung der Gefache besteht aus einer hochwertigen ökologischen Holzfaserdämmung. (Alternativ zur Holzfaserdämmung, können Sie auch eine Zellulosedämmung wählen.) Die innere Beplankung aus 8 mm FunderPlan-Platten ist statisch beanspruchbar und dient der Aussteifung der Wände und gewährleistet als Dampfbremse zuverlässig eine luftdichte Ebene. Diese Platte ist frei von natürlichen Emissionen und perfekt für wohngesunden Holzhausbau geeignet. Sie wurde aufgrund Ihrer Eigenschaften mit dem *natureplus*® - Gütesiegel ausgezeichnet.

Für die finale innere Wandoberfläche wird je nach Ausstattung eine Lehm- oder Gipsfaserplatte für die bauseitigen Maler- und Tapezierarbeiten aufgebracht. Bei der Montage werden Höhertoleranzen der Sohlplatte im Schwellenbereich exakt mit einem Mörtelbett ausgeglichen. Nach der Montage dichten wir den inneren Übergang zwischen Holzrahmenbauwand und Sohlplatte umlaufend mit einer speziellen Dichtungsbahn ab. Sämtliche Anschlussfugen der Außenwände untereinander sowie an der Sohlplatte dichten wir bei der Montage mit entsprechenden Bändern ab.

Die Dichtigkeit der Gebäudehülle wird mittels eines Luftdichtigkeitsmessverfahrens durch eine unabhängige Überwachungsstelle geprüft und dokumentiert.

Die Dach- und Deckenelemente werden aus Brettspertholz-Elementen hergestellt. Diese Massivholzelemente werden mehrschichtig und vollkommen massiv aus Holz aufgebaut. Die Unterseite wird in einer Wohnsichtqualität geliefert und als Holzoberfläche naturbelassen. Durch das Verkleben von Längs- und Querlagen wird das „Arbeiten“ des Holzes, also das Quellen oder Schwinden, auf ein vernachlässigbares Maß reduziert. So kann es die Anforderungen an einen modernen Baustoff sicher erfüllen. Die Brettspertholzelemente sind monolithisch, also gewissermaßen „ein Stück Holz“, mit 0,6% ökologisch unbedenklichem Leim. Diese massive Fertigteilbauweise kann hohe Lasten tragen, ist brandsicher, lässt sich schnell und trocken verbauen und wirkt schall- und wärmedämmend. Es reguliert die Raumluft-Feuchte und schafft so ein behagliches und ausgeglichenes Raumklima - im Sommer wie im Winter.

Die Wände erhalten innenseitig einen Kalk-Gips-Putz, in den Nassräumen einen Kalkzementputz und im Wohnzimmer, im Küchenbereich sowie ggf. (optional) im Wohnungsflur einen Lehmputz.

Bei den vorgenannten Holzbau-Wänden bzw. Betonoberflächen kann es an den Übergangsstellen zu kleineren feinen Rissbildungen (Haarrisse) kommen. Diese Risse sind materialbedingt und stellen keinen Mangel dar.

Wände Altbau (ehemals Kegelbahn) – EG Bereich

Die Wände im EG-Bereich bestehen aus gemauerten Ziegeln und haben eine Stärke von ca. 36 cm. Die vorhandenen Wände werden im Außenbereich mit einer wärmedämmenden Zusatzfassade, Stärke ca. 240 mm, als Thermo-Schott-Konstruktion erweitert, die im Anschluss mit Holzwolle-Dämmung ausgeblasen wird.

Die Wände im Innenbereich erhalten eine zusätzliche umlaufende Trockenbauverkleidung mit innenliegender Dämmung, Stärke ca. 100mm.

Im äußeren Fundamentbereich wird ein zusätzlicher Fundamentanker aus verzinktem Stahlband verlegt.

Decken

Die Geschossdecken werden als Fertigteildecke nach statischer Berechnung erstellt.

Auf den Massivdecken wird eine Trittschall- und Wärmedämmung gem. geltender Energieeinsparverordnung und ein schwimmender Estrich verlegt.

Die Deckenschotten der Steigleitungen erfüllen die Anforderungen des Brand- und Schallschutzes.

Fassade

Die Außenwände aus Holzrahmenkonstruktion erhalten eine umlaufende vertikale und horizontale Lärchenholzschalung (Rhombusleisten). Im Obergeschoss werden die Außenwände mit einer hinterlüfteten Stahlblechfassade in der Farbe Silber verkleidet.

Die Farbgebung der Wandflächen sowie die Fenster- und Türegestaltung erfolgt durch den Objektplaner.

Dach

Das neue Flachdach wird als Fertigbetondecken-Konstruktion hergestellt. Darüber werden ein Voranstrich, eine Trenn- und Ausgleichsschicht, eine Dampfsperre sowie eine Wärmedämmung gemäß der Wärmeschutzberechnung aufgebracht. Das Flachdach erhält ein normgerechtes Gefälle von mind. 2%. Als oberen Abschluss erhält das Dach eine Folienabdeckung mit Bekiesung. Außenseitig umschließt eine Attika das Dach.

Das Dach des 2.Obergeschosses (Querriegel) Flachdach wird aus einer Holzkonstruktion mit Zwischensparren- und Aufsparrendämmung gebaut. Als oberen Abschluss erhält das Dach eine Folienabdeckung mit Bekiesung. Außenseitig umschließt eine Attika das Dach.

Dachklempnerarbeiten

Die Attika und die außenseitigen Fensterbänke werden mit einer Abdeckung aus gekantetem Titanzinkblech versehen.

Das auf der Dachfläche anfallende Regenwasser wird durch die Attika nach außen geführt und außenseitig über Fallrohre aus Titanzink abgeleitet.

Die Entwässerung der Terrassen erfolgt unterhalb der Holzdecks und weiterführend über Fallrohre aus Titanzinkblech.

Die Standrohre werden aus verzinktem Stahlrohr (oder gleichwertig) hergestellt und mit einer Reinigungsöffnung versehen. Die Regenwasserabführung wird über einen Anschluss an die Grundleitung sichergestellt.

Terrassen

Der Bodenbelag der Terrassen (1m x 3m) wird als Echtholz-Deck mit geriffelter Oberfläche und mit Gefälle ausgeführt. Die Holzoberfläche wird geölt.

Der Austritt auf die Balkone und Terrassen erfolgt über eine Stufe.

Sommerlicher Wärmeschutz

Die auf der Südseite / Westseite befindlichen bodentiefen Fenster und Fenstertüren der Wohneinheiten des Obergeschosses werden mit außenliegenden Raffstores versehen. Der Farbton der Raffstores sowie deren Kästen und ggf. Schienen entsprechen dem Farbkonzept des Objektplaners.

Fenster und Beschläge

Alle Fenster und Fenstertürelemente werden in Kunststoff mit einer Isolierverglasung entsprechend der EnEV ausgestattet. Die Oberfläche der Fenster wird innen weiß und außen anthrazit gestaltet. Innenfensterbänke werden in Stein / Kunststoff ausgeführt.

Alle Fensterbeschläge werden passend zu den Innentürdrückern geliefert und montiert.

Türen und Beschläge

Alle Innentüren haben ein glattes Türblatt und werden in Weiß lackiert. Die jeweiligen Türbreiten und Aufschlagrichtungen werden durch die Planung des Architekten bzw. der vorgesehenen Nutzung der Räume bestimmt.

Produkt: - Türblatt glatt, gefälzt, weiß lackiert nach RAL

Die Drückergarnituren bestehen aus Edelstahl und haben ein schlichtes geradliniges Design.

Alle Türen erhalten Drückergarnituren mit Buntbartschloss.

Die Wohnungseingangstüren werden aus Aluminium hergestellt und erhalten ein Sicherheitschloss

Die Türen der Technikräume werden bei Notwendigkeit als feuerhemmende Stahltüren ausgeführt, diese Türen erhalten Kunststoff-Beschläge in Schwarz und teilweise PZ-Schlösser. Die Ausbildung aller Funktionstüren erfolgt nach den gesetzlichen Vorschriften in funktionsorientiertem Standard.

Bodenbelagsarbeiten

In den Wohnräumen wird hochwertiger Laminatboden verbaut (Materialpreis 30,00 € / m²). Gegen Aufpreis von 60 € / m² kann ein natürlicher Holzfußboden des Herstellers MAFI gewählt werden. In festgelegten Räumen werden Sockelleisten verbaut.

Fliesenarbeiten

Die Wände in den Bädern werden mit keramischen Wandfliesen gefliest (Materialpreis: 40,00 €/m²) Die Böden in den Bädern, Abstellräumen und Küchen erhalten Bodenfliesen (Materialpreis: 40,00 €/m²).

In den Bädern und WCs werden die Wände in den Dusch- und Wannenbereichen ca. türhoch und in allen weiteren Nass- und Spritzbereichen bis zu einer Höhe von ca. 1,20 m gefliest. Nach den Vorgaben des Objektplaners werden die übrigen Wandbereiche entweder bis zu einer Höhe von ca. 1,20 m gefliest oder weiß gestrichen.

Malerarbeiten

Auf den Wand- und Deckenflächen aller Räume kommt auf einer Grundierung ein weißer Anstrich mit diffusionsoffener und baubiologisch sauberer Lehmfarbe zur Ausführung.

Sanitärinstallation

Die Ausführung und Dimensionierung der Sanitärinstallation erfolgt nach der Planung und Berechnungen der Fachingenieure. Das Gebäude wird an ein ausreichend dimensioniertes Entwässerungssystem und die notwendigen Revisionsschächte gemäß Entwässerungsplanung an das öffentliche Netz angeschlossen. Warm- und Kaltwasserverbrauch werden mit Wasserzählern in jeder Wohnung ermittelt.

Die Messeinrichtungen selbst werden vom Wohnungskäufer bei einem Serviceunternehmen gemietet. Alle Warm- und Kaltwasserrohre werden entsprechend den örtlichen Erfordernissen aus Edelstahl oder Verbundrohr verlegt und fachgerecht ummantelt. Für Bäder, WC's und Küchen sind Warm- und Kaltwasseranschlüsse vorgesehen. Für das Warmwasser erfolgt der Einbau einer Zirkulationsleitung im Steigstrang.

Die Schmutzwasserrohre werden aus HT-Rohr bzw. aus mineralfaserverstärktem Kunststoff und die Keller- und Fallleitungen aus schalldämmenden Kunststoffrohren hergestellt.

Alle Installationen werden nach den gültigen Vorschriften und den geltenden Regeln der Technik ausgeführt.

Sanitärobjekte

Als Sanitärobjekte kommen Produkte von **-Villeroy & Boch-** zum Einsatz.

Einrichtung und Anzahl entsprechen der Darstellung in den Grundrissplänen. Die Sanitärobjekte bestehen aus Badewanne und Duschwanne sowie WC und Waschtisch mit den entsprechenden Armaturen und Vorwandelementen.

Bad (Vorplanung) bestehend aus:

- Einbauwanne mit Ab- und Überlaufgarnitur, Wannearmatur und Brause
Größe: 180 x 80 cm
- Dusche mit Duschwanne aus emailliertem Stahlblech, Ablaufgarnitur, Thermostatarmatur, Brause mit Wandstange, Duschtür aus Kunstglas mit silberfarbigen Edelstahlprofilen
Größe: 90 x 90 cm
- Waschtisch ca. 80 x 55 cm mit Einhebel-Mischbatterie
- wandhängendes WC mit Unterputzspülkasten, WC Sitz und Deckel aus Kunststoff sowie Papierhalter
- **Die Ausstattung des Sanitärbereiches erfolgt ausschließlich mit Produkten von „Villeroy & Boch“. (Armaturenhersteller für Villeroy & Boch ist die Firma „Dornbracht“)**

Waschmaschinen- und Trockneranschluss:

- die Stellplätze für Trockner und Waschmaschine befinden sich im Hausanschlussraum der jeweiligen Wohneinheit in direkter Nähe zur Lüftungseinheit der KWL (Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung). Eine direkte Nutzung der warmen Trocknerabluft ist ein wichtiger Bestandteil des Energiekonzeptes.

Küchenanschluss:

- Abwasseranschluss, Eckventil für Warmwasser, Kombi-Eckventil für Kaltwasser

Alle aufgeführten Produkte und Ausstattungen sind geprüfte und hochwertige Markenprodukte.

Heizung

Im Heizungskeller wird eine Heizungsanlage der Firma **-RENNERGY SYSTEMS AG-** verbaut.

Folgende Komponenten kommen zum Einsatz:

1. PV-Heiz quantum-H 9 kW mit Zubehör (solare Warmwassererzeugung auf Strombasis)
2. Luft-Wasser Wärmepumpenpaket Split Typ PVWPS7PE
3. Pelletheizung Typ RPP31T mit Sauganlage und Vorratsbehälter
4. Parallel kommt eine PV-Anlage für die Stromversorgung der Warmwasserbereitung zum Einsatz.

Auf Wunsch und gegen Aufpreis kann in den Bädern ein elektrischer Handtuchheizkörper eingebaut.

Die Rohrnetzleitungen und Wärmedämmungen werden nach den gültigen Vorschriften und den geltenden Regeln der Technik ausgeführt. Die Versorgungsleitungen werden unter Putz bzw. verdeckt im Fußboden oder innerhalb von Versorgungsschächten verlegt.

In den Wohnungen kommen wassergeführte Decken- / Wandheizungen des Herstellers **-NATURBO-** zum Einsatz. Sie sind Bestandteil des energetischen Konzeptes. Gegen Aufpreis von 99€ / m² können in den Bädern Fußbodenheizungen eingebaut werden.

Mit beiden Systemen kann bei Bedarf auch gekühlt werden.

Die Wärmeverbrauchserfassung erfolgt mit einem Wärmemengenzähler je Wohneinheit. Die Messeinrichtung in jeder Wohnung wird bei einem Serviceunternehmen durch den Wohnungseigentümer / Käufer gemietet.

Lüftung

Fensterlose Bäder, WCs und Hauswirtschaftsräume mit einem Waschmaschinen- oder Trockneranschluss bekommen eine elektrische Abluftanlage.

Zusätzlich erhalten alle Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer und Bäder dezentrale KWL-Einheiten (Kontrollierte Wohnraum-Lüftung) mit Wärmerückgewinnung, Typ **-DIMPLEX-** DL 50 WE

Elektroinstallation

Die Installation erfolgt lt. VDE-Vorschriften und entsprechend den Auflagen und technischen Bestimmungen des lokalen Versorgungsunternehmens. Im Hausanschlussraum im EG befindet sich die Hauptverteilung mit Stromzählern und in den Wohnungen je eine Unterverteilung. Der Hausanschluss des Gebäudes wird geprüft und ggf. erneuert. Die Elektroinstallation wird ab Hausanschlusskasten komplett erneuert.

Die komplett neu zu installierende Elektroanlage einschließlich des Potentialausgleichs für Wasser-, Heizungs- und Gasrohre werden gemäß der DIN 18012 und DIN 18015, den VDE-Vorschriften und den Vorschriften des örtlichen Elektrizitäts-Versorgungs-Unternehmens ausgeführt.

Die Leitungsverlegung in den Wohnungen wird nicht sichtbar (Unterputz, in den Fußböden, Zwischendecken oder Trockenwänden) verlegt.

Eine permanente Warmwassererzeugung zur Heizungsunterstützung erfolgt solarunterstützt (Photovoltaik). Ziel ist das Erreichen minimaler Gebäudenebenkosten
Im Kellergeschoss erfolgt die Leitungsverlegung auf Putz. In den Wohnungen werden Unterputz Installationsgeräte verwendet. Die Wohnungen erhalten einen Ausstattungsgrad in Anlehnung an die geltenden DIN – Vorschriften für Wohngebäude.

Wohnzimmer

- 1 Deckenleuchtauslass
- 2 Lichtschalter
- 1 TV- und Radioanschluss
- 1 Telefonsteckdose
- 1 Dreifachsteckdose
- 2 Doppelsteckdosen neben der TV- und Telefonsteckdose
- 2 Einfachsteckdosen

Essen

- 1 Deckenleuchtauslass
- 2 Lichtschalter
- 1 TV- und Radioanschluss
- 1 Telefonsteckdose
- 1 Dreifachsteckdose
- 2 Doppelsteckdosen neben der TV- und Telefonsteckdose
- 2 Einfachsteckdosen

Schlafzimmer

- 1 Deckenleuchtauslass
- 1 Lichtschalter
- 1 TV- und Radioanschluss
- 1 Telefonsteckdose neben Doppelbett (optional)
- 1 Doppelsteckdosen neben der TV- und Telefonsteckdose
- 2 Doppelsteckdosen nach jeweiliger Individualplanung

Entré / Flur

- 3 Deckenleuchtauslässe (je nach Bedarf)
- 3 Lichtschalter
- 1 Telefonsteckdose
- 1 Doppelsteckdosen neben der Telefonsteckdose

Kinder- / Arbeitszimmer

- 1 Deckenleuchtauslass
- 1 Lichtschalter
- 1 TV- und Radioanschluss
- 1 Telefonsteckdose
- 1 Dreifachsteckdosen neben der TV- und Telefonsteckdose
- 2 Einfachsteckdosen nach Einrichtungsplan

Küche

- 1 Deckenleuchtauslass
- 1 Lichtschalter
- 2 Schalter für Beleuchtung über Arbeitsbereich
- 1 Steckdose für Dunstabzug (über Herd)
- 3 Doppelsteckdosen im Bereich der Arbeitsplatte
- 2 Einfachsteckdosen für Kühlschrank und Geschirrspüler

Bad

- 1 Deckenleuchtauslass
- 2 Wandauslass über / neben Spiegel, parallel geschaltet
- 2 Doppelsteckdose
- 1 Einfachsteckdose
-

WC

- 1 Deckenleuchtauslass
- 1 Doppelsteckdose

Abstellraum

- 1 Deckenleuchtauslass
- 1 Doppelsteckdose

Terrasse

- Wandlampe
- 1 Einfachsteckdose feuchtigkeitsgeschützt

Kellerabteile

- Wandlampe als Gitterarmatur

- 1 Einfachsteckdose

Trockenraum / Technikraum

- 1 Doppelsteckdose

Die Wohnungen erhalten eine Klingel- und Gegensprechanlage. Das Gebäude erhält eine abschließbare Außensteckdose im Hof. Ausgehend vom zentralen Anschlusspunkt wird in jede Wohnung die Verkabelung für die Einrichtung des Kabelanschlusses verlegt. Die technische Ausstattung für den Kabelempfang oder ggf. eine Antennenanlage gehört nicht zum Lieferumfang. Eine Netzwerkverkabelung muss gesondert beauftragt werden.

Produkt Schalter und Steckdosen:

- Jung, Serie AS 500, Kunststoff, alpinweiß, ähnlich RAL 9010 oder gleichwertig.

In jeder Wohnung werden Rauchwarnmelder in den Wohn- und Schlafräumen sowie in den Fluren installiert.

Sonstiges

1. Es wird pro WE eine Sicherheitsschließanlage eingebaut.
2. Eine optionale Gegensprechanlage wird neben der Haustür angebracht.
3. Die Errichtungsmaße z.B. für Küchenmöbel sind am Bau nach Aufbringen des Innenputzes bzw. der Wandbeläge zu nehmen.
4. Die in den Bauplänen eingezeichneten Einrichtungsgegenstände dienen lediglich dem Nachweis der Stellmöglichkeiten und sind keine geschuldete Leistung, soweit diese nicht ausdrücklich in der Baubeschreibung aufgeführt sind. Technische Änderungen, welche sich im Ganzen nicht wert- oder gebrauchsmindernd auswirken, sowie Änderungen, welche durch heute noch nicht bekannte behördliche Auflagen bedingt sind, bleiben vorbehalten.
5. Konstruktionsbedingt können bei den Raummodul-Fußböden eventuell Schwingungen auftreten, welche jedoch die Tragfähigkeit nicht beeinflussen.
6. Die Schwellenaustrittshöhe zur Terrasse wird möglicherweise aus konstruktiven Gründen höher als in den einschlägigen DIN-Bestimmungen vorgegeben ausgeführt.
7. Durch die Sanierungsarbeiten werden der Schall- und Wärmeschutz erheblich verbessert. Die Einhaltung der einschlägigen DIN-Bestimmungen ist jedoch konstruktionsbedingt und altbautypisch nicht in allen Fällen möglich, insbesondere beim Schall- und Wärmeschutz. Dies stellt keinen Mangel dar.
8. Im OG variiert die Deckenhöhe in den Wohnbereichen zwischen 2.50 m und 2.55 m gem. SächsBO.

Wenn Sie sanierten Wohnraum kaufen, können die Kosten der energetischen Sanierung gefördert werden, wenn Sie gesondert ausgewiesen sind (z.Bsp. Kaufvertrag / Notarvertrag)

Folgende Leistungen sind ebenfalls im Kaufpreis enthalten:

- **Erstellung der Bauantragsanlagen sowie sämtlicher Bauzeichnungen**
- **Beantragung sämtlicher Medienanschlüsse sowie deren Ausführung**
- **Statische Berechnungen als Basis für BA und Werk- bzw. Ausführungsplanung**
- **Beantragung sämtlicher baurechtlich vorgeschriebener Abnahmen**
- **Bauleitung / Betreuung durch Fachplaner / Architekt**
- **Bereitstellung von Baustrom und –wasser**
- **Entsorgung von Bauschutt sowie Abfällen, die in Zusammenhang mit dem Bau stehen**
- **Sämtliche Vermessungsleistungen**

Die finale Ausstattung der Wohnungen erfolgt nach Absprache mit dem Bauherrn. Für etwaige Druckfehler übernimmt der Bauträger keine Haftung.

Grundsätzlich jedoch gilt: Wir freuen uns, gemeinsam mit motivierten und gutgelaunten Kunden und Partnern unser Projekt erfolgreich umzusetzen. Packen wir`s an!

Zusätzliche Absprachen:
